

# Fahrwerk geplatzt

**Beitrag von „tr4c3rt“ vom 25. Juni 2020 um 13:36**

Hallo,

mir ist leider gestern am Fahrwerk etwas geplatzt.

Es gab einen lauten Knall und seitdem sind vorne auf beiden Seiten die Federbeine komplett drin.

Hinten ist er normal hoch.

Nun bin ich gerade auf Fehlersuche, die sich allerdings etwas schwieriger gestaltet, da ich meinen großen Wagenheber verliehen habe.

Bleibt mir nur der Bord"wagenheber"

Wäre nur ein Schlauch zwischen Ventilblock und Feder geplatzt, warum hängt er dann vorne auf beiden Seiten runter?

Selbiges bei einem geplatzen Federbein (die Bälge sind optisch in Ordnung, bei einem Riss müsste das ja wohl auffallen)

Bis zu dem Vorfall war das Luftfahrwerk komplett in Ordnung, keine Fehlermeldungen, kein Druckverlust, nix.

Hat Jemand eine Idee, wie man das Leck am schnellsten orten kann?

Das muss wirklich massiv sein und trotzdem finde ich es nicht.

Laufen lassen kommt nicht wirklich in Frage, da ich gerne den Kompressor nicht auch noch tauschen möchte.

Ich bekomme den Wagenheber mitte nächster Woche wieder, würde aber gerne schon mal wissen was kaputt ist um Material zu bestellen.

Liebe Grüße

Ralle

---

**Beitrag von „Todi“ vom 25. Juni 2020 um 14:15**

Servus Ralle,

das kann ein Luftbalg am Federbein selbst sein, aber auch nur ein Druckschlauch. Mein ehemaliger A6 (4F) lag komplett mit dem Bauch auf dem Boden, weil am rechten Vorderrad der Druckschlauch durch einen eingeklemmten Kieselstein durch gescheuert wurde.

Um das Laufenlassen wirst du nicht herumkommen wenn du die Leckstelle finden willst sofern sie nicht schon optisch zu identifizieren ist. Wenn der Kompressor läuft, wirst du das Zischen vermutlich recht schnell lokalisieren können - eine Gefahr für den Kompressor sehe ich hier nicht, wenn du bewusst damit umgehst und ihm bei Bedarf entsprechende Abkühlphasen gönnst.

Gruß

Todi

---

### **Beitrag von „tr4c3rt“ vom 25. Juni 2020 um 15:37**

Hallo Todi,

vielen Dank für deine rasche Antwort.

Glücklicherweise hat der Nachbar meine kläglichen Versuche mit dem OEM Wagenheber gesehen und kam mit was Besserem und zwei LKW Unterlegkeilen vorbei.

Nachdem die Kiste ordentlich hochgebockt war, hab ich mich auch getraut das Rad abzuschrauben und siehe da, das Federbein auf der linken Seite ist geplatzt.

Ich hab mir gerade bei einem Hersteller aus Deutschland, der hier schon ein paar mal erwähnt wurde, einen Reparatursatz für vorne rechts und links bestellt und hoffe die Kiste ist damit wieder fit.

Was mich nur etwas beschäftigt: Warum sacken vorne beide Dämpfer weg, hinten aber garnicht?

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 25. Juni 2020 um 15:44**

Hallo Ralle,

schau bitte mal bei Erwin unter Funktionsweise Luftfahrwerk. Brauchst du eh wegen Drehmomenten, Aus - und Einbau...

Gruß

---

### **Beitrag von „Todi“ vom 25. Juni 2020 um 20:02**

[Zitat von pe7e](#)

[...]schau bitte mal bei Erwin unter Funktionsweise Luftfahrwerk. Brauchst du eh wegen Drehmomenten, Aus - und Einbau...[...]

Dieser Empfehlung von Pete möchte ich mich unbedingt anschließen.... es kostete zwar ein paar Euro aber du arbeitest auch an sicherheitsrelevanten Bauteilen... da wäre ein Verzicht auf die Erwin-Hilfe falsche Sparsamkeit.

Gruß

Todi

---

### **Beitrag von „tr4c3rt“ vom 30. Juni 2020 um 09:11**

Habe mir die Daten rausgedruckt und die Reparatur am Wochenende durchgeführt.

Funktioniert Alles tadellos und war in 4 Stunden erledigt (vorne beide Seiten)

Was mich nur etwas wundert ist, dass in Erwin steht, dass am Ende die Spur eingestellt werden soll.

Warum, da war ich doch garnicht dran?

Wäre es jetzt Ewigkeiten her, hätte ich die Arbeit machen lassen.

Aber es wurde beim letzten Reifenwechsel vor 2 Monaten erst gemacht.

Oder meinen die damit die Grundposition des Fahrwerks einstellen?

---

### **Beitrag von „coala“ vom 30. Juni 2020 um 09:40**

[Zitat von tr4c3rt](#)

[...] Was mich nur etwas wundert ist, dass in Erwin steht, dass am Ende die Spur eingestellt werden soll. [...] Oder meinen die damit die Grundposition des Fahrwerks einstellen?

Servus Ralle,

dass in einem VW Reparaturleitfaden wortwörtlich von "Spur einstellen" gesprochen wird, das kann ich mir kaum vorstellen. Vielleicht kannst du mal den betreffenden Passus zitieren, aber bitte nicht als Screenshot oder großes Zitat, da wir uns hier an das Copyright halten müssen.

In jedem Fall wirst du die Standhöhe des Fahrzeugs kontrollieren, (gemessen jeweils von Radnabenmitte bis Unterkante Kotflügel) und gegebenenfalls eine Grundeinstellung durchführen müssen. Den genauen Umfang deiner Arbeiten kenne ich nicht, daher schwer zu sagen, ob es da Abweichungen und Handlungsbedarf geben wird. Schaden kann es jedoch sicher nicht, zumal die Messung in einer Minute erledigt sein dürfte.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „Sierrakiller“ vom 30. Juni 2020 um 10:13**

Guten Morgen zusammen

"Nach dem Einbau muss das Fahrzeug vermessen werden. s. S.209."

"Das Fahrzeug darf nur mit einem von VW/AUDI freigegebenen Achsmessgerät vermessen werden.

Bei jeder Vermessung müssen Vorder- und Hinterachse vermessen werden.

Die Mittelstellung der Zahnstange ist sonst nicht gewährleistet."

Ich hab den Hintergrund auch nicht verstanden. Es soll zwar die Spurstange vom Radlagergehäuse abgedrückt werden, aber das ist für den Dämpferausbau eigentlich nicht notwendig.

Mein 😊 hat auch gesagt, dass es nicht notwendig wäre, da an der Spur an sich ja nichts verstellt wird. Und bei anschließendem Geradeauslauf, warum dran rumfummeln!?

Aber Ralle, wie "umfangreich bzw. kompliziert" war denn der Wechsel des Luftfederbalgs? Du hast vermutlich dann auch gleich alle Dichtungen im Federbein gewechselt? Beim Lesen der Anleitung wird mir ja schon etwas mulmig. 😊

Wo bekäme man denn eigentlich Ersatz- Dämpfer her?

Schöne Grüsse

---

## Beitrag von „tr4c3rt“ vom 1. Juli 2020 um 11:29

Ich habe nur das Luftfederelement ersetzt.

Geöffnet habe ich das Federbein nicht, ich bin auch garnicht sicher ob das ohne weiteres möglich ist.

Im Endeffekt sind nur 4 Schrauben im unteren Achsbereich zu lösen. (Kugelgelenkabzieher >30mm nötig)

Danach Scheibenwischer ab (möglicherweise Abzieher nötig) und die Schrauben für die obere Befestigung raus, dann ist es schon erledigt.

Am schwersten habe ich mich damit getan die obere Schraube unter dem Hydrauliköltank zu finden.

Ich glaube ohne Endoskop wäre ich da aufgeschmissen gewesen.

Die Reparatur des Federbeins an sich hat keine 10 Minuten gedauert, das sind 5 Schrauben.

Ein neues Restdruckhalteventil inkl. Klemmschraube für die Druckleitung waren auch mit dabei.

Hier habe ich vorsichtshalber Schraubensicherung verwendet.

Ich will hier keine Werbung machen, aber darf bestimmt zu Informationszwecken das verbaute Produkt zumindest benennen?

Es handelt sich um einen Balg der Firma Miessler Automotive.

Ich kann absolut nichts Negatives sagen, der Balg ist 100% dicht und meines Erachtens gut verarbeitet.

Sollte das Federbein ölen oder sonstwie beschädigt sein (war bei mir zum Glück nicht der Fall), bieten die auch für einen akzeptablen Kurs überholte Federbeine an.

Lieferzeit war 1a, gegen 15 Uhr bestellt, am nächsten Tag da (UPS)

Sollten irgendwelche späteren Probleme mit der Ware auftreten, werde ich das hier reinschreiben.

Ansonsten ist davon auszugehen, dass es keine Probleme gibt.

Zitat

Ich hab den Hintergrund auch nicht verstanden. Es soll zwar die Spurstange vom Radlagergehäuse abgedrückt werden, aber das ist für den Dämpferausbau eigentlich nicht notwendig.

Das Teil muss nicht ab, steht auch nicht so in Erwin beschrieben.

Selbst wenn, findet es bei einer Widermontage seine Position genauer wieder, als man eine Spur überhaupt einstellen könnte.

---

## Beitrag von „coala“ vom 1. Juli 2020 um 12:05

[Zitat von tr4c3rt](#)

[...] Ich will hier keine Werbung machen, aber darf bestimmt zu Informationszwecken das verbaute Produkt zumindest benennen?

Es handelt sich um einen Balg der Firma Miessler Automotive. [...]

Servus Ralle,

selbstverständlich ist das erlaubt. Wir differenzieren natürlich schon zwischen erkennbar klarem Werbecharakter und Informationen, welche für unsere Community nützlich sind. In dem Fall also absolut ok, zumal Rückmeldungen zu gelösten Problemen samt Arbeitsbeschreibungen, benötigten Teilen und Werkzeug immer sehr gerne gesehen sind 🙌.

Grüße

Robert